

368. So nimm denn meine Hände ...

mf

1. So nimm denn mei - ne Hän - de und füh - re mich
Bis an mein se - lig En - de und e - wig - lich!

Ich kann al - lein nicht ge - hen, nicht ei - nen Schritt,

Wo Du wirst gehn und ste - hen, da nimm mich mit!

2. In Deine Gnade hülle mein schwaches Herz
Und mach es endlich stille in Freud und Schmerz;
Lass ruhn zu Deinen Füßen Dein schwaches Kind;
Es will die Augen schließen und glauben blind.
3. Wenn ich auch gar nichts fühle von Deiner Macht,
Du bringst mich doch zum Ziele, auch durch die Nacht.
So nimm denn meine Hände und führe mich
Bis an mein selig Ende und ewiglich!